

Mobilitätskonzepte, Radverkehrskonzept, Fußverkehrschecks – und dann?

Arne Blase

Bereichskoordinator Fachplanung und Mitglieder, AGFS NRW



Zu meiner Person

„Die Verkehrswende gelingt nur im Miteinander aller Verkehrsmodi und aller Akteure“

AGFS NRW - Bereichskoordinator Fachplanung und Mitglieder

Ehemals Inhaber Planungsbüro AB Stadtverkehr (Bonn)

FGSV-Mitarbeit u.a.

AA 2.14 Arbeitsausschuss Fußgängerverkehr

AA 2.5 Arbeitsausschuss Radverkehr

EIPOS-Dozent „Fachplaner für Radverkehr“



Programm

13:00		Begrüßung und Einführung
13:20		Impulsvorträge
13:50		Diskussion Podium und Plenum
14:25		Abschluss
14:30		Netzwerken und Kommunikation mit Kaffee (Foyer)

Priorisierung von Maßnahmen

Flächendeckend bzw. im gesamten Planungsbereich vorkommend, oftmals „sowieso“- Maßnahmen

- Öffnung von Einbahnstraßen für Radverkehr in Gegenrichtung
- Kennzeichnung der Durchlässigkeit von Sackgassen
- Einbindung von Führungsangeboten für den Radverkehr bei der Fahrbahndeckenerneuerung
- etc.

Priorisierung von Maßnahmen

Maßnahmen mit Netzbezug

- Priorisierung nach Netzkategorie: z.B. Hauptverbindungsnetz vor Verbindungsnetz
- Festlegung von Bewertungskriterien und Punktevergabe: z.B. Verkehrssicherheit, Infrastrukturqualität, Netzzusammenhang, Komfort, subjektive Sicherheit, Bürgervotum, ...
→ Maßnahmenpriorisierung nach Bedeutung/Wirksamkeit
- Priorisierung nach Nutzen-Aufwand-Einschätzung

Nutzen \ Aufwand	Gering	Mittel	Hoch
Hoch	Stufe 1	Stufe 1	Stufe 2
Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 2
Geringer	Stufe 1	Stufe 3	Stufe 3

Priorisierung von Maßnahmen

Wichtige Hinweise

- Setzen Sie ganze Routen um und weihen diese feierlich ein. (kein „Gießkannenprinzip“)
- Fangen Sie mit Routen an, die leicht umzusetzen sind (viele Quick Wins) und eine hohe Radverkehrsbedeutung haben.



Bild: AB Stadtverkehr



Bild: Strava Heatmap

Priorisierung von Maßnahmen

Wichtige Hinweise

- Sollten Maßnahmen im Zuge einer Hauptverbindung entlang einer Hauptverkehrsstraße nur langfristig umsetzbar sein, gehen Sie (temporär) in das Nebenstraßennetz („duales Radverkehrsnetz“)

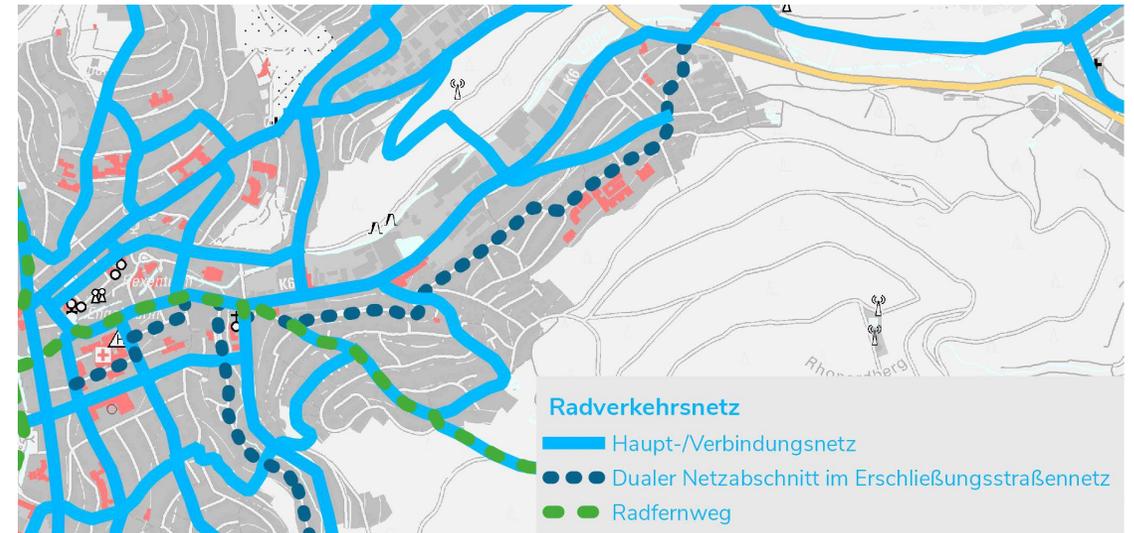


Bild: AB Stadtverkehr

Priorisierung von Maßnahmen

Wichtige Hinweise

- Schaffen Sie, insbesondere im ländlichen Bereich, eine Verknüpfung zum ÖV (Verschneidung der Netze unterschiedlicher Verkehrsmodi).
- Konzentrieren Sie sich auf Tal- oder Bergrückenlagen.



Bild: AB Stadtverkehr

Leitfäden der AGFS



AGFS
Arbeitsgemeinschaft Erdgas- und fahrradfreundlicher
Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.

www.agfs-nrw.de

Leitfaden Sofortmaßnahmen

Hinweise zu schnell umsetzbaren Maßnahmen
für den Fuß- und Radverkehr



AGFS

Querungsstellen für die Nahmobilität

Hinweise für den
Rad- und Fußverkehr

Mit freundlicher Unterstützung:
Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen 



AGFS

Leitfaden Fahrradstraßen

Planungshinweise
für die Praxis

Mit freundlicher Unterstützung:
Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen 

Unsere Gäste



Martina Hertel

Difu .
Deutsches Institut für
Urbanistik



Katja Naefe

Go.Rheinland GmbH
Zukunftsnetz Mobilität NRW



Tobias Frank

Stadt Dortmund
Verkehrswendebüro

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!